

Der Supersportwagen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/06/2014 Porsche startet in die Zukunft der Sportwagen: Als erstes Fahrzeug mit internationaler Straßenzulassung knackte der 918 Spyder die sieben Minuten auf der Nürburgring-Nordschleife.

Maximale Performance durch 652 kW (887 PS) Systemleistung und minimaler Verbrauch (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 3,1-3,0; CO2-Emissionen kombiniert in g/km 72-70; Stromverbrauch in kWh/100 km 12,7) sind das Ergebnis eines einzigartigen Plug-in-Hybrid-Konzepts. Der 918 Spyder schöpft je nach Wunsch des Fahrers alle Möglichkeiten aus, die der kombinierte Antrieb von Verbrennungsmotor und E-Maschinen bietet.

Der Hybridantrieb von Porsche ist ein Gewinn für Effizienz und kompromisslose Fahrdynamik gleichermaßen. Diese Vorreiterrolle bei der Entwicklung der Plug-in-Hybride hat Porsche bereits mit dem Panamera S E-Hybrid eingenommen. Jetzt baut Porsche sie mit dem 918 Spyder im Segment der Supersportwagen aus. Der Schlüssel dazu: Der gezielte Einsatz von Verbrennungsmotor und zwei E-Maschinen unter Ausnutzung der jeweils spezifischen Vorteile.

Rekordfähig und unkompliziert

Der Fahrer kann zwischen fünf Fahrmodi wählen, die den alleinigen oder gemischten Antrieb durch den 4,6-Liter-Achtzylindermotor mit 447 kW (608 PS) und die beiden Elektromotoren mit zusammen 210 kW (286 PS) optimal steuern. Das Spektrum reicht vom rein elektrischen Fahren über 30 Kilometer und mehr, bis zur kompromisslosen Abstimmung für die Rennstrecke. Der 918 Spyder wird dem Anspruch gerecht, rekordfähig für Spitzenpiloten zu sein und gleichzeitig ein unkomplizierter Sportwagen für den Alltag.

Erlebbar wird die 918-Fahrdynamik durch das einzigartige Allradkonzept mit dem kombinierten Antrieb aus Verbrennungs- und Elektromotor an der Hinterachse und dem zweiten Elektromotor an der Vorderachse. Das Konzept basiert auf Erkenntnissen, die Porsche mit dem erfolgreichen 911 GT3 R Hybrid im Renneinsatz gesammelt hat. Durch den zusätzlichen, individuell steuerbaren Frontantrieb lassen sich besonders in Kurven neue Fahrstrategien für extrem hohe und sichere Kurvengeschwindigkeiten realisieren. Dazu kommt die weiterentwickelte „Boost"-Strategie, die den Energiehaushalt des Elektroantriebes intelligent steuert. Sie sorgt dafür, dass für jeden Spurt mit voller Beschleunigung die uneingeschränkte Gesamtleistung des 918 Spyder einfach durch vollen Druck aufs Gaspedal abrufbar ist.

Die künftigen Sportwagen-Generationen von Porsche werden von den Pionierleistungen des Technologieträgers profitieren. Der 918 Spyder verkörpert die klassische Porsche-Tugend und beweist eindrucksvoll, welches Potenzial die Plug-in-Technologie für die maximale Spreizung zwischen Performance und Effizienz hat. Kurz: Im 918 Spyder steckt der Gen-Pool für die Porsche-Sportwagen der Zukunft.

Der 918 Spyder wurde in aller Konsequenz und von Grund auf neu als Performance-Hybrid mit Plug-in-Technologie entwickelt. Im Sommer 2010 gab der Aufsichtsrat der Porsche AG grünes Licht für seine Serienentwicklung. Die Konzeptstudie hatte ihr Debüt auf dem Genfer Salon 2010.

Nach nur drei Jahren Entwicklungszeit setzt der 918 Spyder jetzt die Reihe der Supersportwagen in der Porsche-Geschichte fort. Nach den ultimativen Sportwagen ihrer Dekade - dem 550 Spyder, dem Carrera GTS, dem ersten Porsche 911 Turbo, dem 959, dem 911 GT1 und dem Carrera GT – gibt der 918 Spyder neue entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung künftiger Fahrzeugkonzepte.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/918-spyder-10316.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/be74e488-57a5-41d9-8868-c5dab5c32242.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart